

Richtlinie für den Minifußball (Fußball 5, Fußball 3)

Der Verbands-Jugendausschuss möchte mit den Spielformen im Minifußball die Kreativität und Spielintelligenz der einzelnen Spieler entwickeln. Um dies sicherzustellen, gelten folgende Maßstäbe:

- Fußballspielen für alle Kinder ermöglichen (Reduzierung der Meldehürde)
- gleiche Spielzeiten für alle Spieler
- viele Ballkontakte, viele Dribblings
- viele Tore = viele Erfolgserlebnisse
- Ausschalten des Relative Age Effect (relativer Alterseffekt) und der Drop Out-Raten (Ausscheidungs-Quote)
- keine Ersatzbank
- keine Positionsfixierung einzelner Spieler

I. Voraussetzungen

Der Minifußball findet in den Altersklassen der G-, F- und jüngeren E-Junioren statt.

Zur Teilnahme ist eine Spielberechtigung zwingend notwendig. Ausgenommen davon sind Turniere bzw. Festivals der Altersklasse der G-Junioren. In diesem Fall ist die Mitgliedschaft im jeweiligen Verein ausreichend.

II. Spielfeldaufbau

Der Verbands-Jugendausschuss empfiehlt folgenden Spielfeldaufbau:

1. Das Spielfeld muss rechteckig sein und eine Größe von 20-25 x 25-30 Meter haben.
2. Es ist eine Schusszone von 6 Metern von der Torlinie entfernt zu kennzeichnen. Der Strafstoßpunkt entfällt.
3. Die Mittellinie ist zu markieren. Die Spielfeldbegrenzungen werden durch Hütchen markiert.
4. G- und F-Junioren: 2x 2 Minitore (1,80 x 1,20 Meter oder 1,20 x 0,80 Meter) oder 2 Tore (3 x 1,65 Meter)
E-Junioren: Handballtore (3 x 2 Meter), alternativ Minitore Ebenso können Tore durch Stangen oder Hütchen dargestellt werden. Die Tore können unterschiedlich aufgebaut werden.

III. Zahl der Spieler/-innen und Spielzeiten

1. Eine Mannschaft besteht aus drei (G- und F-Junioren) bzw. fünf Spielern (E-Junioren).
2. Torwart: Bei den G- und F-Junioren gibt es keinen Torwart. Bei den E-Junioren wird einer der fünf Spieler als Torwart gekennzeichnet, der nur in der eigenen Schusszone spielt. Nach jedem Spiel erfolgt eine Rotation des Torwarts.

3. Spielerwechsel erfolgen in Form einer Rotation der Spieler von der Seitenlinie, d.h. ein Spieler wird erst ein zweites Mal vom Feld genommen, wenn alle anderen Spieler bereits pausiert haben.
4. Die Anzahl der Rotationsspieler ist um einen Spieler weniger als auf dem Spielfeld spielen. Bei gleicher Spielerzahl ist eine weitere Mannschaft zu bilden.

IV. Spielform- und Bestimmungen

1. Festival
 1. Die Spielfelder werden nummeriert. (Festlegung der Spielstärke)
 2. Es wird im "Champions-League-Modus" gespielt. Die Gewinner steigen ein Feld auf, der Verlierer ein Feld ab. Gewinner auf dem stärksten Feld und Verlierer auf dem schwächsten Feld verbleiben dort.
 3. Nach jedem Torerfolg wird bei beiden Mannschaften ein Rotationsspieler eingesetzt.
 4. Endet ein Spiel unentschieden, wird die Mannschaft mit dem zuletzt erzielten Tor als Gewinner gewertet.
 5. Die Spiele erfolgen in mehreren Spielabschnitten zu je in der Regel 7 Minuten.
2. Turnierform
 1. Die Spielzeit je Spiel beträgt zwischen 10 und 15 Minuten
 2. Es wird im Modus jeder-gegen-jeden gespielt
 3. Eine Tabelle und Siegerehrung gibt es nicht.

V. Sonstige Bestimmungen

1. Der Spielball muss ein Leichtspielball der Größe 3 (G- und F-Junioren) bzw. Größe 4 (E-Junioren) bis 290 gr. sein.
2. Zu Spielbeginn wird der Ball von der Seite in das Spielfeld geworfen. Die Mannschaften befinden sich zu diesem Zeitpunkt auf der Linie der Schusszone.
3. Es wird ohne Abseitsregel, Strafstoß und direkten Freistoß gespielt.
4. Aus einem Eckstoß kann ein Tor direkt erzielt werden.
5. Innerhalb der Schusszone darf kein indirekter Freistoß ausgeführt werden. Der Ball ist auf die Schusszonelinie zurückzulegen.
6. Ein Schiedsrichterball wird analog dem Anstoß ausgeführt.
7. Beim Toraus wird das Spiel mit Einstoßen oder Eindribbeln fortgesetzt, dies gilt auch bei einem Eckstoß. Der Eckstoß wird von der Schusszone ausgeführt.
8. Bei einem Seitenausball ist das Spiel durch Einstoßen oder Eindribbeln außerhalb der Schusszone fortzusetzen.
9. Bei der Ausführung von Freistößen und Eckstößen müssen die Spieler/- innen der gegnerischen Mannschaft mindestens fünf Meter vom Ball entfernt sein.
10. Im Übrigen gelten die vom DFB anerkannten Fußballregeln sowie Satzung und Ordnungen des BFV.

Inkrafttreten ab 1.7.2019